

(B) A Hoppel 400
Betrifft: Handbuch "Das Deutsche Theater"

Angaben über das Schlosstheater Schönbrunn in Wien

Der Generalbauinspektor
für die Reichshauptstadt
Handbuch „Das Deutsche Theater“

Eing. 16. MAI 1941

2in	mk 16/5	Jac 19/5	
-----	------------	-------------	--

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Deutsches Reich
2. Bestimmung der Bühne: für Oper - Operette - Schauspiel - Frei-
lichtaufführungen - Varieté - Kabarett ^{X)}
3. Bauherr: Der österr. Hof vermutlich
4. Architekt: Fischer v. Erlach
5. Baujahr (e): 1744 ? vermutlich *1744*
6. Tag der Eröffnung: ?
7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter
a-f mit 1) 2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: Erweiterung - Modernisierung - Brand - bau-
licher Verfall ^{X)}
 - b) Umfang: Bühnenhaus - Zuschauerraum - Magazine ^{X)}
*Vorg. Proportionen auf Kosten der Bühne
umgesetzt*
 - c) Baujahr (e): 1921
1941 (oder 42?) Rückumbau
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

X) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: Österreichischer Bundesschatz

f) Architekt: Min. Rat H a u k

6. Bühneneinrichtung

alte Art: Zerlegen der Bilder ^{xx}

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenk Bühne ^x

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr. ^x

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar ^x

Höhe von Bühnenboden. 5.20 m [?]

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten ^x

Brücke: ja, nein, in Zuschauerraum ^x

Himmelaleuchten Anzahl der Gestelle. —

Anzahl der Lampen —

Oberlichter, Anzahl: —

8. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt ^x

Höchstzahl der Musikerplätze: 40

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 470; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl

der Stehplätze: 500

b) bei der Eröffnung des Theaters: unbekannt ^{xx}

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

zentrale Dampfheizung, Lüftung elektr. Betrieb

11. Außenansichten: in Werkstein - Ziegelmauerwerk - Beton -

Fachwerk - verputzt - unverputzt ^x

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in e i n e m Gebäude untergebracht? Ja - nein ^x oder

b) befinden sich Teile des Betriebs (Magazine - Übungsräume - Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen

Gebäuden? ja ^x

c) Magazinfläche im Hauptbau 50 qm - außerhalb 200 qm

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft

a) Solisten: Schauspiel- Pers.

d) Ballett: Pers.

b) Chor: schüler "

e) Techn. Kräfte: } vom Akademie-

c) Orchester: "

f) Verwaltung: } theater

x) Zutreffendes unterstreichen

xx) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeit-
angabe):
a) ~~Wichtige Uraufführungen~~ Theater des Wiener Hofes für besondere
Festlichkeiten seit Maria Theresia bis 1918.

b) ~~Bräuterei-Künstler~~: 2 maliges Theaterparé anlässlich der An-
wesenheit Napoleons in Wien in den Jahren 1805 u. 1809 unter
Mitwirkung der Kräfte des Burgtheaters.
(Phädra & Racine mit Burgtheaterkräften, dann Gastspiel Talma)
Seit 1920 Schauspielschule.

c) Dient (e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpoli-
tischer oder anderer Bedeutung?
nein

15. Umhauener Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, je-
doch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und
Dachbodenräume, abgerundet: ... 8800 ... cbm. ^{xx)}

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: ca. 1950 ... cbm. ^{xx)} *jetzt oder vor?*

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):
a) des Erstbaus ^{xx)} }
b) größerer Umgestaltungen ^{xx)} } 2 unbekannt

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde
a) nach der letzten Zählung ^{1 929 976} 2,100,000 Einwohner
b) bei Eröffnung des Theaters ... unbekannt ^{xx)}

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des
Theaters (Anschrift): ... unbekannt

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters
auch bei voller Belsaubung umgebender Grünanlagen möglich?
Ja - ~~nein~~ x)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriß in Bühnen-
höhe und Längsschnitt, z.B. die von der Baupolizei geforder-
ten Zeichnungen i. M. 1 : 100) ausgeliehen werden - Originale -
Lichtpausen, Maßstab 1: x) *in Neuaufnahme begriffen.

x) Zutreffendes unterstreichen

xx) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriß - Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift) ? ..nicht erforderlich.....

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):
..... Kobold .. Schönbrunner Schlosstheater.

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden ?-.....

Abgeschlossen: *Adrian* .., den 14.2. 1941.

.....
(Unterschrift)

-
- x) Zutreffendes unterstreichen
xx) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln